

URKUNDE

Die Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen, das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg haben die landesweite

Initiative 2007/2008 **Wohnen im Kinderland Baden-Württemberg** *Eine Offensive für zukunftsorientierte Städte und Gemeinden*

unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger ausgelobt.

Anliegen der Auslober ist es, die Bemühungen im Land zur Gestaltung kinder- und jugendgerechter Städte und Gemeinden aufzuzeigen: Ob Kommunen, Verbände, Architekten und Stadtplaner, Projektträger und Bauträger oder Bürgergruppen, Initiativen, Vereine und Stiftungen.

Das breite Spektrum der eingereichten Beiträge dokumentiert die Vielfalt der Möglichkeiten, das Thema Kinder- und Jugendfreundlichkeit in den Kommunen umzusetzen. Es ist den Teilnehmern beispielhaft gelungen, Projekte und Akteure zu einem Netzwerk für kinder- und jugendgerechtes Wohnen und Leben zu verbinden: In der Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit haben Kommunal- und Wohnungspolitik, Wirtschaft und soziales Engagement ein gemeinsames Ziel.

Die für diesen Wettbewerb berufene unabhängige Jury hat einen gemeinsamen

ZWEITEN PREIS

dotiert mit 3.500 Euro

der **Stadt Heidelberg**,
der **E&K Quartier am Turm GmbH** sowie
der **Hochtief Projektentwicklung GmbH**

für das Projekt „**Quartier am Turm**“

zuerkannt.

Stuttgart, 4. November 2008

Arbeitsgemeinschaft
Baden-Württembergischer
Bausparkassen

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

Ministerium
für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg



Dr. Matthias Metz
Vorsitzender



Ernst Pfister MdL
Wirtschaftsminister



Dr. Monika Stolz MdL
Ministerin für Arbeit und Soziales